

01 | Museum Paarhof Buacher

SONSTIGES BAUWERK UND GEBÄUDE

📍 Matin 17, 6707 Bürserberg

Ein über 300 Jahre altes Walserhaus, das jetzige Museum, gibt seit 1993 Einblick in die frühere Lebens- und Arbeitsweise der Bergbauern. Der historische Paarhof Buacher stand einst in der Parzelle Tschapina und wurde in den Jahren 1991 und 1993 in das Ortszentrum versetzt. Seit 1993 ist hier das Museum der Gemeinde untergebracht. Dieses Gebäude ist ein einmaliges Objekt walserischer Siedlungskultur.

Beschreibung

Der Paarhof Buacher zählt zur alten Bausubstanz der Gemeinde Bürserberg. Das historische Anwesen stand ursprünglich in der Parzelle Tschapina. Anknüpfend an eine historische Ausstellung entstand ab 1986 die Idee der Errichtung eines Heimatmuseums in Bürserberg. Ab 1988 wurde ein bis dahin in Vorarlberg einzigartiges Vorhaben umgesetzt - die Übersiedelung und Adaptierung eines Paarhofs zu einem Museum. Für diesen Zweck schenkte die Familie Fritsche der Gemeinde ihr altes Wohnhaus. Ein eigens eingerichteter Museumsausschuss kümmerte sich um die Umsetzung. Als Standort für das neue Museum zur Geschichte des alten Lebens in Bürserberg wurde ein Grundstück in zentraler Lage in der Parzelle Matin angekauft. Hier konnte das Museum 1993 eröffnet werden. Zentrale Themen der Dauerausstellung sind das alte, bäuerlich geprägte Leben und die Geschichte des Ortes bis hin zur Besonderheit des Schesa-Murbruches.

, Max Sturm



Adresse

01 | Museum Paarhof Buacher

Matin 17

6707 Bürserberg